



# FREISTAAT THÜRINGEN



Thüringer Landesamt für  
Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz

Abteilung Medizinaluntersuchung

TLLV · Tennstedter Straße 8/9 · 99947 Bad Langensalza

Ihre Zeichen/Nachricht vom

Unsere Zeichen/Nachricht vom

Telefon/Name

Datum

0361 37-743342

20.09.2011

0361 37-743340

## Empfehlungen zur Entnahme und zum Versand von Untersuchungsmaterial bei Verdacht auf Influenza einschließlich der Influenza A/H1N1 2009

### Entnahme des Probenmaterials

Die empfohlenen Schutzmaßnahmen nach Angaben des Robert Koch-Instituts sind zu beachten!

### Entnahmezeitpunkt:

Die Entnahme von Probenmaterial sollte **umgehend**, möglichst in den ersten 3 Krankheitstagen erfolgen.

### Geeignetes Untersuchungsmaterial und Entnahmemodalitäten:

#### 1. Bitte entnehmen Sie **einen Nasenabstrich** und **einen Rachenabstrich**.

- Entnehmen Sie den jeweiligen Abstrichtupfer und das Transportröhrchen aus der sterilen Verpackung.
- Entnehmen Sie die Abstriche ausreichend intensiv unter Drehbewegung mit leichtem Druck und unter Sichtkontrolle
  - von der Naseninnenwand (linke oder rechte Nasenöffnung) und
  - von der Rachenhinterwand oder vom weichen Gaumen.
- Entfernen Sie die Kappe des Transportröhrchens, ohne diese an der Innenseite zu kontaminieren.
- Legen Sie den Abstrichtupfer ein; in Abhängigkeit vom Fabrikat des Transportsystems ist der Stiel des Tupfers durch Biegen über den Rand des Röhrchens ggf. abzubrechen.
- Das Transportröhrchen ist fest zu verschließen.

**Es sind die vom TLLV zur Verfügung gestellten Viruserhaltungs- und Transportsysteme bzw. gleichwertige Systeme zu verwenden. Die Anwendung bakteriologischer Transportmedien ist strikt zu meiden.**



Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz · Sitz Bad Langensalza  
Abteilung 3 Medizinaluntersuchung · Dezernat 34  
Tennstedter Straße 8/9 · 99947 Bad Langensalza  
Tel.: 0361 37-743340 · Fax: 0361 37-743033  
Internet: [www.thueringen.de/tllv](http://www.thueringen.de/tllv) · E-Mail: [poststelle@tllv.thueringen.de](mailto:poststelle@tllv.thueringen.de)

## 2. Sektionsmaterial

- Im Bedarfsfall wird möglichst ein ca. kirschgroßes Gewebeteil z. B. von Lunge, Bronchus oder Trachea in einem geeigneten sterilen Transportröhrchen ohne stabilisierende Zusätze eingesandt.

## 3. Weitere Untersuchungsmaterialien, in denen Influenzaviren nachgewiesen werden können, sind:

- Nasopharyngeal aspirat
- Sputum
- Bronchiallavage

Auch diese Untersuchungsmaterialien (ca. 1 ml) sind im sterilen Transportröhrchen ohne stabilisierende Zusätze einzusenden.

## Probenlagerung

Falls ein unverzüglicher Transport zum TLLV nicht möglich ist, können die Proben maximal 3 Tage bei Kühlschranktemperatur gelagert werden.

## Probentransport/-versand

- Prinzipiell muss jeder Abstrich in oben beschriebenem Erhaltungsmedium und jedes zu untersuchende native Gewebe oder Sekretmaterial kühl (+4 °C) und unverzüglich zum TLLV transportiert werden!
- Der Begleitschein (Erhebungsbogen) soll alle notwendigen Daten, wie Erkrankungs- und Abnahmedatum, Name und Geburtsdatum des Patienten, Krankheitssymptome usw. enthalten.
- Der Transport erfolgt als diagnostische Probe nach Verpackungsvorschrift P 650 zum TLLV.
- **Auf eventuelle Veränderungen der Vorschriften für den Versand ist zu achten!**  
**Geeignete Informationen sind der Homepage und weiteren aktuellen Mitteilungen des RKI zu entnehmen.**

Die Einsendungen erfolgen an:

**Thüringer Landesamt für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz  
Dezernat 34, Laborbereich Virologie  
Tennstedter Str. 8/9, 99947 Bad Langensalza  
Telefon 0361 37-743342, -340, -000**

Bei Problemen bitte Rückfragen an das Dezernat 34 richten!

**Außerhalb der regulären Dienstzeiten ist der Rufbereitschaftsdienst Medizinische Mikrobiologie über die Telefonnummer 0361 37-743000 zu erreichen.**

Bei Erfordernis erfolgt kurzfristig eine Aktualisierung der Empfehlungen.

Im Auftrag

gez. Dr. Ina Werner

Dr. Rolf Bergmann